



P. P.

Gestützt auf lang-  
jährige eigene Erfah-  
rungen und auf Grund  
von Empfehlungen der  
tüchtigsten Sports-  
männer, stellte ich in  
dem vorliegenden  
Katalog eine gedrängte  
Anzahl der *besten* und

*praktischsten* Systeme zusammen, wodurch jedem Käufer eine  
bestimmte und leichte Wahl ermöglicht wird.

Erlaube mir besonders hervorzuheben, dass ich aus-  
schliesslich prima Qualitäten führe, und für diese sowohl als  
auch für absolut richtigen und festen Sitz der Schlittschuhe  
weitgehendste Garantie übernehme.

Hochachtend!

J. H. Becker

Fabrikant Solinger Stahlwaren,

## VERKAUFS - BEDINGUNGEN.

---

BEI JEDER BESTELLUNG ist die genaue Angabe des Namens und Preises des Schlittschuhes erforderlich. Ferner bitte das Stiefelmass vom äussersten Hacken bis zur Sohlenspitze in Zentimeter anzugeben.

ERLEDIGUNG DER AUFTRÄGE nach Möglichkeit sofort am Eingangstage.

FRANKO-LIEFERUNG bei Aufträgen von 20 Mark an innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

VERPACKUNG kostenlos und sorgfältigst.

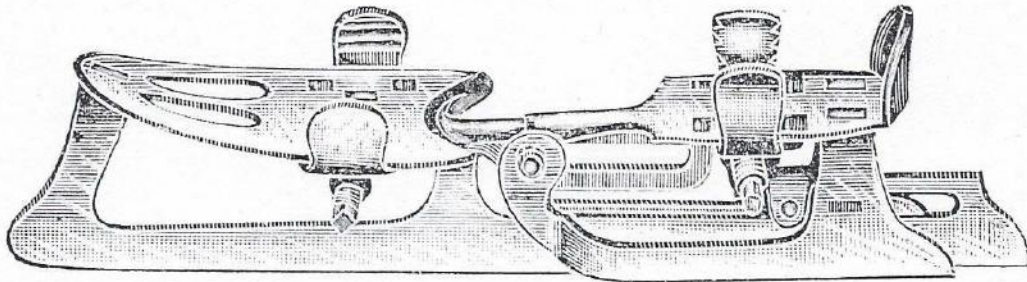
AUSWAHLENDUNGEN in kleinem Umfange bereitwilligst, geschehen jedoch auf Kosten des Empfängers und müssen innerhalb 3 Tagen zurückgesandt werden.

UMTAUSCH tadelloser und unbenutzter Schlittschuhe gern gestattet, doch muss ein solcher während der Frostperiode geschehen.

**J. H. Becker**

CÖLN, Hohestrasse 89—91  
Ecke Brückenstrasse.

# Kinderschlittschuhe

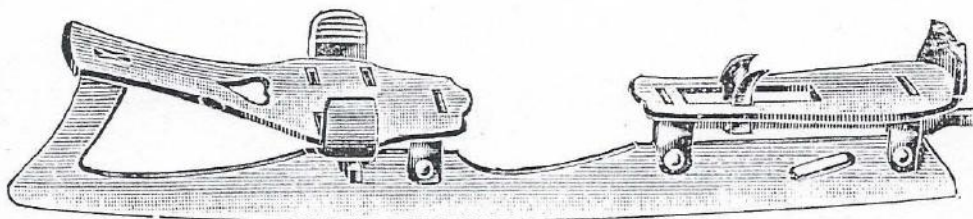


## Lernschlittschuh «A-B-C»

NEUHEIT!

— *In der Länge verstellbar!* —

Mit kurzen Nebenschienen, welche das Umknicken des Fusses verhindern,  
mit polierten Läufen . . . . . per Paar Mk. 3.—



## «PFEIL»

zum Festschrauben mit Kurbelschlüssel.

Mit *verstählten* Läufen, poliert . . . . . per Paar Mk. 2.75



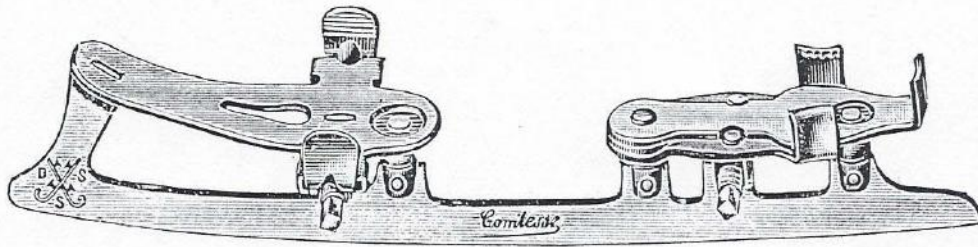
# Grossstadtkinder



*Ernstes Wort eines Pädagogen an alle Eltern.*

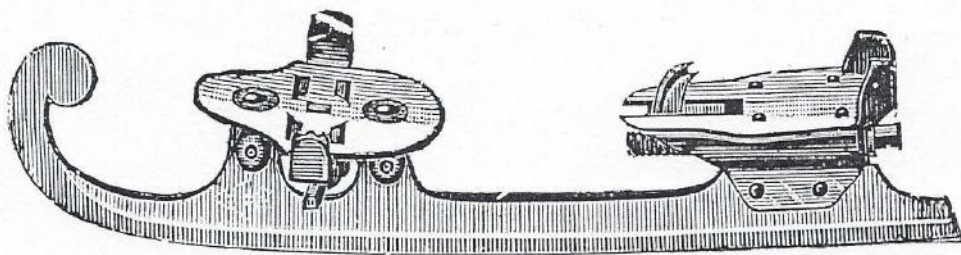
Grossstadtkinder — das Wort hat einen unangenehmen Beigeschmack. Man denkt dabei an blasse Gesichter und schwache Lungen. Und nicht ohne Grund. In der Tat ist das Aufwachsen in einer Stadt wie **Cöln** für die körperliche Entwicklung eines Kindes nicht ohne **schwere Gefahren**, und es ist die ernsteste Pflicht der Eltern und Lehrer, diese Gefahren abzuwenden, das heisst, Mittel zu suchen, die den gesundheitsschädigenden Einfluss des Aufenthalts in der Stadt paralisieren. Vor allem ist das im Winter nötig. Im Sommer ist die Gefahr ja weniger gross, weil die Kinder aus eigenem Antriebe ins Freie drängen, aber im Winter ist geradezu ein gewisser Zwang nötig, um sie aus den dumpfen, oft überheizten Zimmern in die frische Luft zu bringen. Ein Zwang ja, aber ein kluger Zwang, ein Zwang, der nicht als solcher empfunden wird. Es ist ein pädagogischer Grundsatz, das „ich soll“ zu einem „ich will“ zu machen. Dies ist für den vorliegenden Fall möglich, ja sogar leicht, wenn man den Kindern Gelegenheit gibt, in der Winterlandschaft eine Freude zu finden. Und diese Freude ist der Wintersport, ist das Schlittschuhlaufen. Der Schlittschuh ist eine Erfindung, die in ihrer Wirklichkeit ohne Frage ebenso hoch bewertet werden muss, wie beispielsweise die Entdeckung des Diphtherie-Serums oder der Jennerschen Schutzimpfung, denn das Schlittschuhlaufen im Winter ist für die Jugend auch ein Schutz, es wirkt

# Damenschlittschuhe



## «COMTESSE» mit Spitze

Vollkommenster Damenschlittschuh, passt sowohl für den schmalsten als auch für den breitesten Absatz, extra leicht und elegant, vernickelt per Paar Mk. 7.—



## «SCHNEEWITTCHEN»

mit verstärkten Läufen.

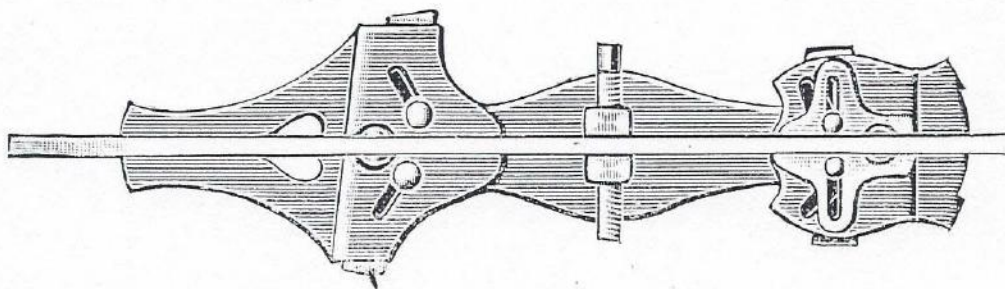
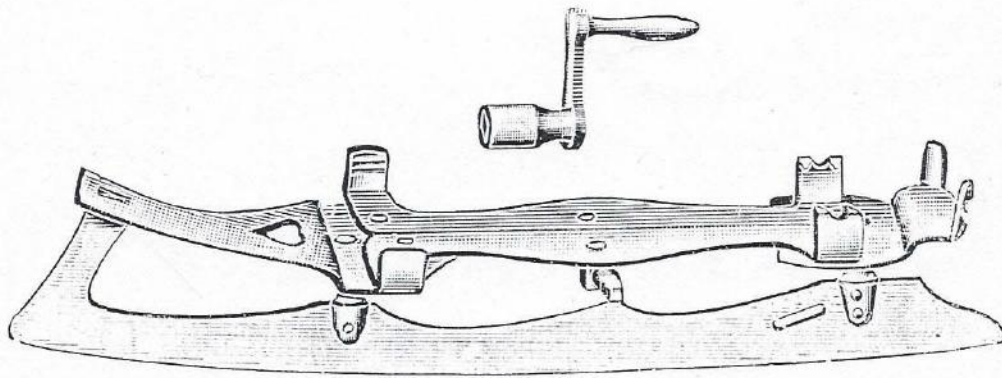
*Eignet sich zum Kunstlaufen für Damen*

Vernickelt . . . . . per Paar Mk. 9.—

*Diese beiden Modelle erfreuen sich in Damenkreisen  
.. grosser Beliebtheit ..*

(medizinisch ausgedrückt) prophylaktisch, indem es den Körper gegen allerlei Krankheitsattacken widerstandsfähig macht. Nicht erst warten bis die Krankheit da ist — nein, ihr vorbeugen, das ist die rechte ärztliche Wissenschaft! „Wo die Sonne hinkommt, da kommt der Arzt nicht hin“ sagt ein Volkswort. Nun gut, **ihr Eltern, wenn ihr eure Kinder liebt, habt**, sorgt dafür, dass die Wintersonne zu ihnen kommt. Kauft ihnen zu Weihnachten Schlittschuhe, damit ihr ihnen später keine Medizin zu kaufen braucht! Aber geht an die rechte Schmiede! Schlittschuhkaufen ist Vertrauenssache! „Für Kinder ist das Beste gerade gut genug“ sagt ein grosser Pädagoge, und wenn irgendwie, dann stimmt das für Schlittschuhe. Denkt aber nicht etwa, dass das Teuerste das Beste sei! Nicht der Preis, die Qualität muss entscheiden. Und da ihr selbst kein Urteil über die Qualität haben könnt, so geht dorthin, wo man ein Urteil hat, das heisst zu einer Firma, die einen guten Ruf in Schlittschuhen hat und dieses ist zweifellos die Firma **J. H. BECKER in CÖLN**, Hohestrasse 89-91, Ecke Brückenstr. Wenn man sich bei ihr Schlittschuhe aussucht, so wird fachmännisch beraten, es wird das richtige System ausgesucht und von Fall zu Fall das Passende empfohlen. Es wird nicht — was man ja sonst oft auf dem Eise beobachten kann — passieren, dass der Schlittschuh sich beim Laufen löst und seinen Besitzer **in gefährliche oder lächerliche Situationen** bringt. Für Kinder liefert J. H. Becker übrigens besondere Lernschlittschuhe, die ein Umknicken des Fusses verhindern (s. S. 3). Besondere Spezialitäten der Firma sind ausserdem noch Sportschlittschuhe für Kunst- und Schnelllauf.

(Fortsetzung Seite 8)



«KOBOLD NORMAL»

sehr beliebtes System  
mit schräger Klammerstellung  
(s. S. 13)

*Für Herren:*

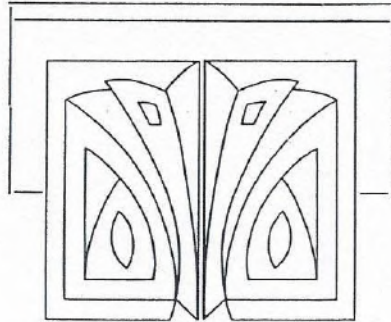
mit polierten Läufen . . . . . per Paar Mk. 4.—  
mit vernickelten u. verstärkten Läufen „ „ „ 8.—  
Oberplatten oxydiert.

*Für Damen:*

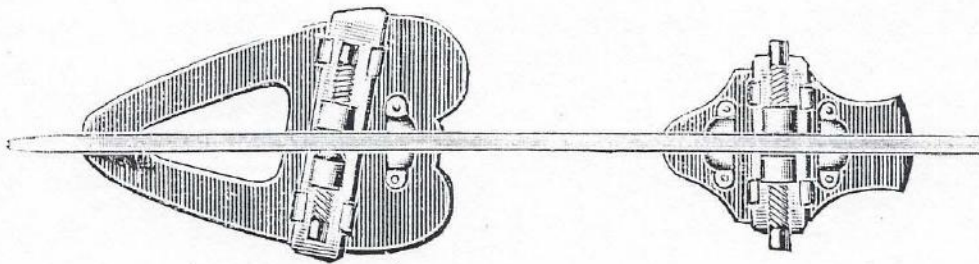
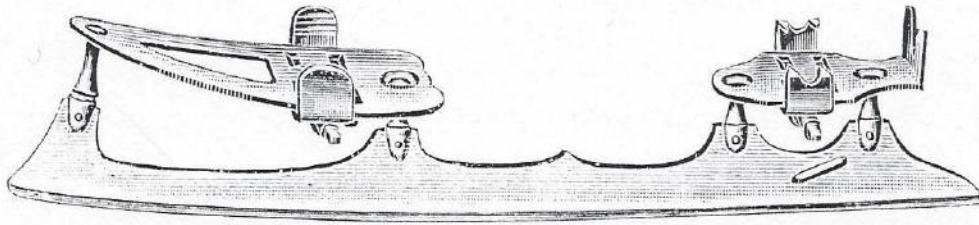
Extra leichte Ausführung!  
mit polierten Läufen . . . . . per Paar Mk. 4.—  
in vernickelter Ausführung . . . „ „ „ 6.—

(Fortsetzung von Seite 6)

**Noch eins:** Was vorstehend von den Kindern gesagt ist, gilt — mutatis mutandis — natürlich auch für die Erwachsenen. Auch für sie ist der Winter ein Feind, wenn sie sich mit ihm in stickigen Stuben einschliessen, er wird zum Freund, wenn sie ihn in seinem Reich draussen im Stadtwald oder Volksgarten aufsuchen.





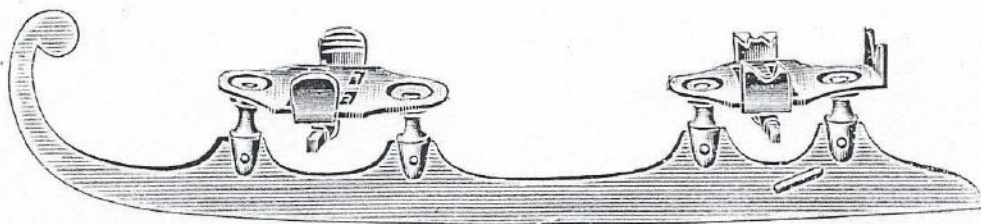


«NORMAL-COURIER» mit Spitzen

Kurven-Radius 178 cm

mit vernickelten Läufen und oxydierter Oberplatte

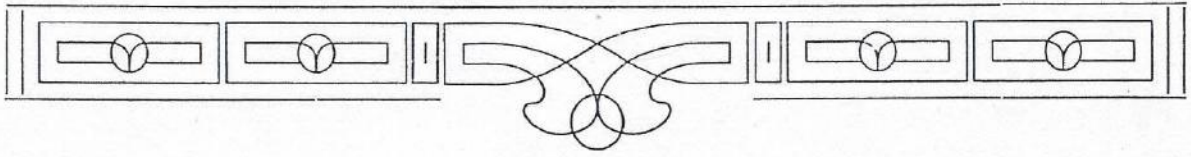
per Paar Mk. 9.—



«POLLUX» mit Schnabel

Kurven-Radius 180 cm

mit polierten Läufen . . . . . per Paar Mk. 5.—



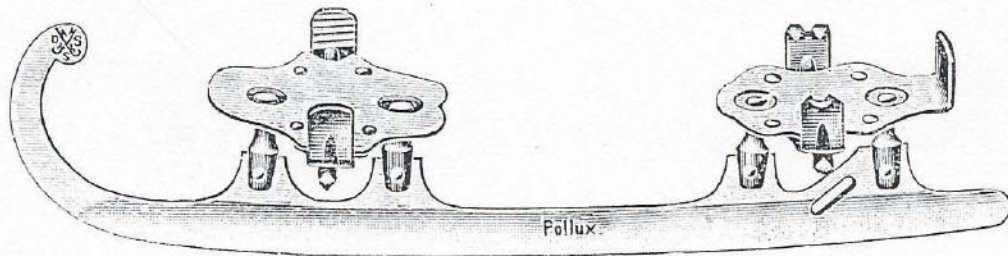
## *Wie soll ein guter Schlittschuh beschaffen sein?*

Es ist merkwürdig, wie wenig die meisten Eisläufer über ihr Werkzeug unterrichtet sind. Beim Ankauf verlässt sich die Mehrzahl auf den Rat eines Bekannten, „der es weiss“! Im Uebrigen hat man nur Sorge, so wenig als möglich dafür auszugeben, nicht beachtend die alte Regel: **Billige Ware — schlechte Ware!** Ein guter Schlittschuh aber macht sich nach jeder Richtung hin bezahlt.

Welches sind nun die Eigenschaften eines guten Schlittschuhs?

Ein Schlittschuh ist, abgesehen vom System, zu prüfen auf Material, Höhe, Stärke, Kurve und Befestigung. Die besten Schlittschuhe erzeugt man aus dem feinsten Stahl. Eisen taugt nichts, ist weich, unelastisch, verbiegt sich und nützt bald ab. Die Materialfrage ist also schnell erledigt, nicht so einfach verhält es sich mit den übrigen Forderungen. Um hier das Richtige zu treffen, ist man gezwungen, zwischen verschiedenen Gegensätzen die Mitte zu halten, und es kommt vor, dass durch irgend eine hervorragende gute Eigenschaft eines Schlittschuhs andererseits ein Nachteil bedingt wird. Beispielsweise: Ist ein Schlittschuh hoch, so verleiht er viel Schwung,

# Schlittschuhe für Kunstläufer

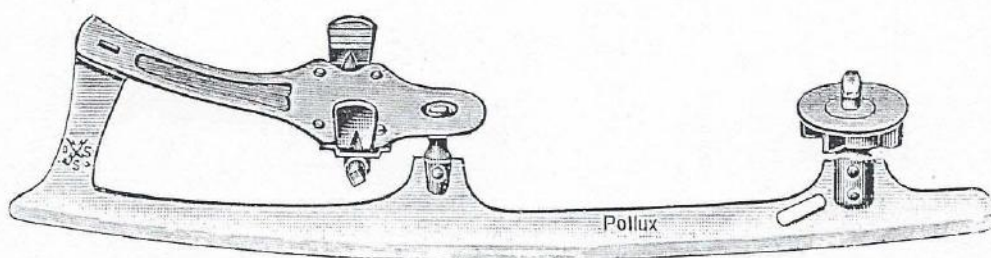


## «POLLUX»

Kurven-Radius 178 cm

mit seitlich hohlgeschliffenen, nach vorn und hinten verjüngten  
Läufen sowie verstärkten Sohlen- und Absatzklammern,  
per Paar Mk. 9.—

— Sehr beliebtes Modell! —



## «POLLUX»

vorne spitz, Kurven-Radius 175,5 cm

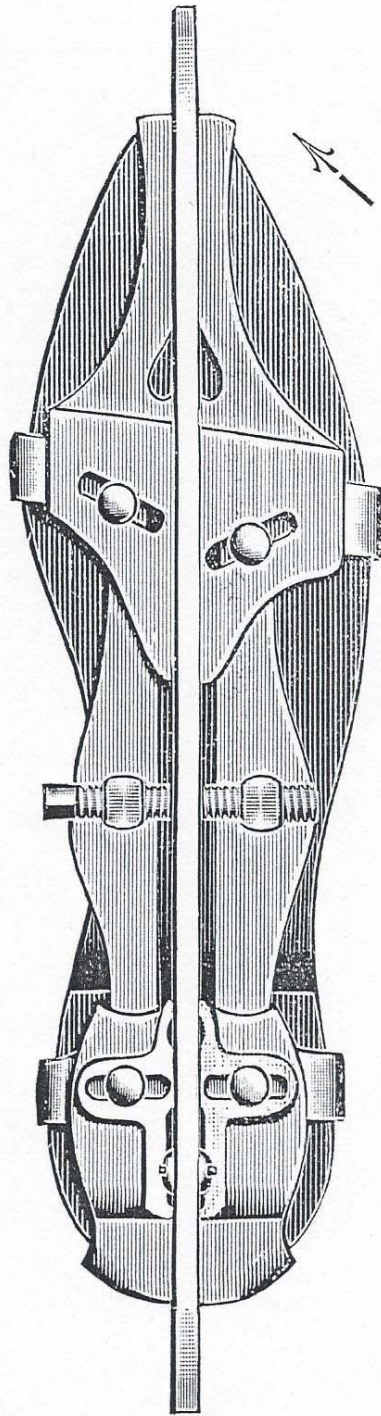
mit verstellbarem Patent-Hackenzapfen und seitlich hohl ge-  
schliffenen Läufen, vernickelt . . per Paar Mk. 12.—

was ja gewiss wünschenswert ist, das bringt aber den Nachteil mit sich, dass das Fussgelenk leicht ermüdet. Ein niedriger Schlittschuh hingegen ermüdet zwar nicht, aber das Laufen auf ihm ist schwunglos; ausserdem kann man darauf keine Figuren ausführen, welche eine starke seitliche Neigung des Körpers — „Legen“, wie der Kunstausdruck lautet — verlangen. Man käme nämlich dabei mit dem Sohlenleder auf das Eis, würde ausrutschen und fallen.

Ein Schlittschuh, dessen Laufeisen recht breit gearbeitet ist, gleitet zwar leicht über das Eis hinweg und schneidet wenig ein, doch ist dabei der Uebergang von einer Kante auf die andere erschwert, und rutscht man auf solchem Eisen ebenfalls leicht aus. Ein zu schmales Laufeisen schneidet wiederum zu stark in das Eis, hemmt also die Bewegung. Schmale Laufeisen sind für Schnellläufer sehr angezeigt, für Kunstläufer aber nicht.

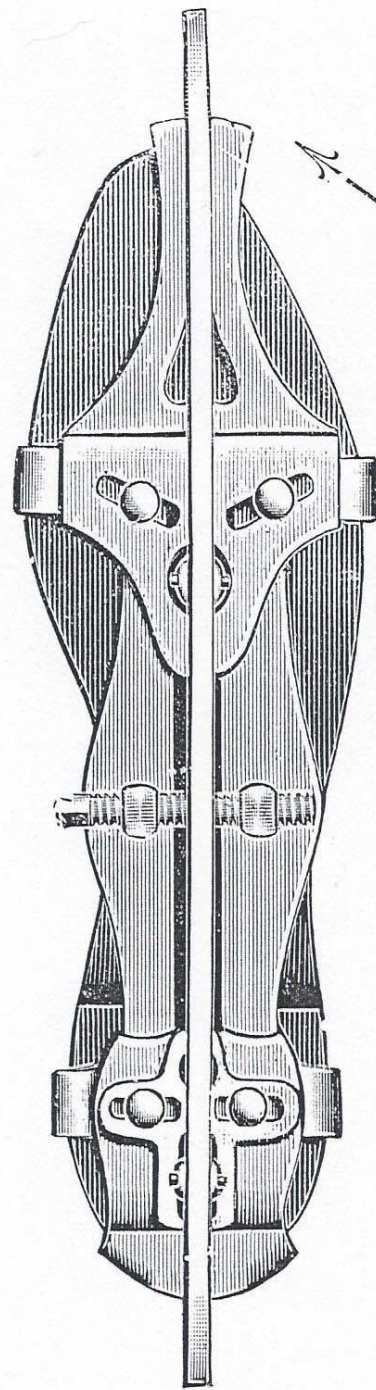
Schlittschuhe mit flacher Kurve — wie man die Krümmung des Laufeisens nennt — geben Schwung, weil sie einen kräftigeren Abstoss gestatten und nicht so viel in das Eis einschneiden. Man kann damit grosse Bogen fahren und auch der Kantenwechsel ist vermöge der längeren Tangente erleichtert, weil die Kraft auf eine grössere Angriffslinie wirken kann.

Schlittschuhe, welche man vor der Benutzung an die Schuhe befestigen und nachher wieder abnehmen kann, sind zwar recht bequem, für den Kunstläufer aber ungeeignet, denn dieser muss darauf sehen, dass der Schlittschuh einen Tag genau so wie den anderen gleichmässig gut sitzt, was nicht möglich sein kann, wenn man die Eisschuhe auch zum gewöhnlichen Herumgehen benutzt, wobei sie vertreten werden



**Richtiger Sitz!**

== Normal ==



**Falscher Sitz!**

== Nicht Normal ==

Anzug- und Lösungsbewegung der Sohlenklammern erfolgt **schräg** zur Richtung des Laufeisens, wodurch sich die Klammern der Sohlenform richtig anpassen und die Laufschiene **die richtige Lage unter der Sohlenmitte erhält.**

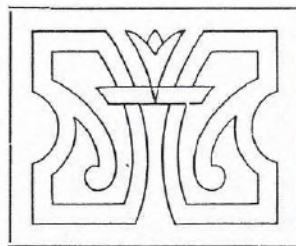
und die Form ändern. Schlittschuhe, welche an eigenen Eisschuhen angeschraubt werden, sind bei weitem vorzuziehen.

Folgende Massverhältnisse dürften den Durchschnittsanforderungen entsprechen:

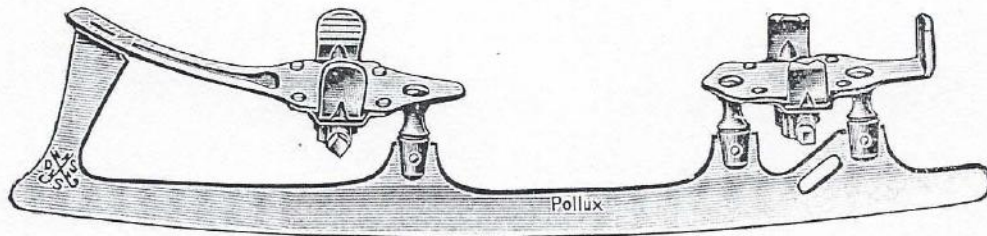
Die Höhe unter dem Ballen je nach der Fusslänge 45—50 mm, die Breite des Laufeisens 4—6 $\frac{1}{2}$  mm, die Kurve je nach den Bedürfnissen des Läufers mit einem Radius von 170—180 cm.

Für Schlittschuhe zum Schnelllauf gilt das Prinzip: Vollständig gerade, ziemlich schmale Läufe bei grösstmöglicher Länge derselben.

Ueber das Befestigen (Anschrauben) der Schlittschuhe sei noch erwähnt, dass dasselbe so geschehen muss, dass die Gehlinie genau getroffen wird. Dieses findet zweifelsohne am besten bei den in diesem Katalog aufgeführten „Normal“-Schlittschuhen statt.



# Schlittschuhe für Kunstläufer

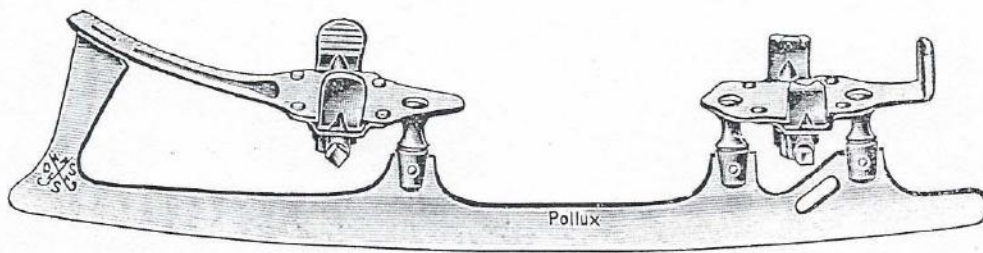


## «POLLUX»

Kurven-Radius 178 cm

Vorne spitz, mit seitlich hohl geschliffenen, nach vorn und hinten verjüngten Läufen, sowie verstärkten Sohlen- und Absatzklammern.

Vernickelt . . . . . per Paar Mk. 9.—



## «POLLUX»


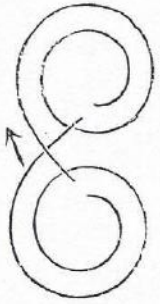
Genau wie oben, aber hochelegante Spiegel-Vernickelung in allen Teilen . . . . . per Paar Mk. 15.—

# Elemente des Figurenlaufens.

(Abdruck mit Genehmigung des Deutschen Eislauf-Verbandes.)

**Abkürzungen:** R = rechts, L = links, v = vorwärts, r = rückwärts, a = auswärts, e = einwärts, W = Wendung, S = Schlinge.

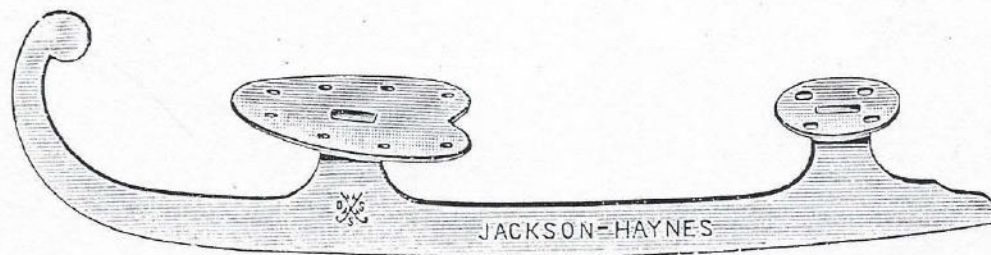
Die mit \*) bezeichneten Figuren sind für vorgeschrittene Läufer bestimmt.

Zeichnung	Nr.	U e b u n g
	1	<i>Bogenachter mit Fusswechsel</i> do. . . . . Rva, Lva
	2	" . . . . . Rve, Lve
	3	" . . . . . Rra, Lra
	4*)	" . . . . . Rre, Lre
	5	do. . . . . Rva, Lva
	6	" . . . . . Rve, Lve
	7*)	" . . . . . Rra, Lra
	8*)	" . . . . . Rre, Lre

(Fortsetzung Seite 18)



# Schlittschuhe für Kunstläufer

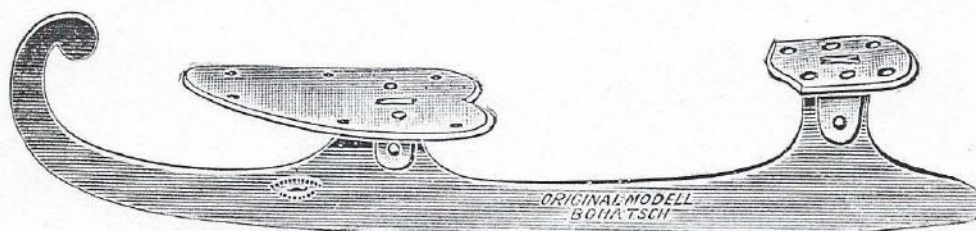


## «JACKSON HAYNES»

Kurven-Radius 175 cm

*Best eingeführtes Modell! ——— Sehr leicht!*

ff. vernickelt . . . . . per Paar Mk. 12.—



## «ORIGINAL BOHATSCH»

Kurven-Radius 178 cm

Hochfeine Qualität Stahl!      Glasharte Läufe!

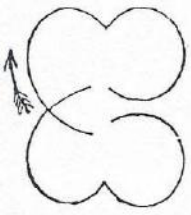
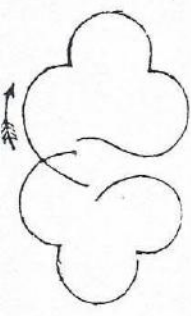
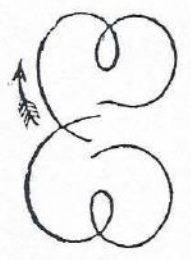
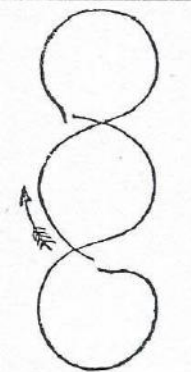
——— *Daher ausserordentlich scharf!* ———


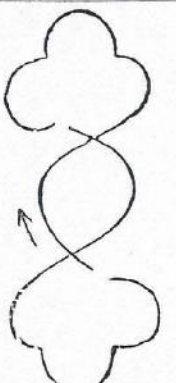
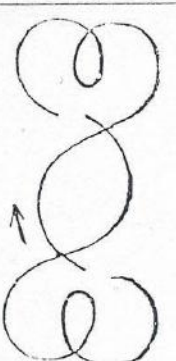
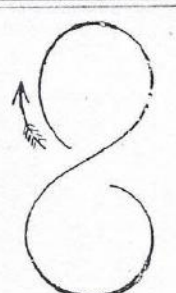
ff. vernickelt . . . . . per Paar Mk. 15.—

*Dieser Schlittschuh ist konstruiert nach den Angaben der Kunstläufer Geschwister Bohatsch.*

# Elemente des Figurenlaufens.

(Fortsetzung)

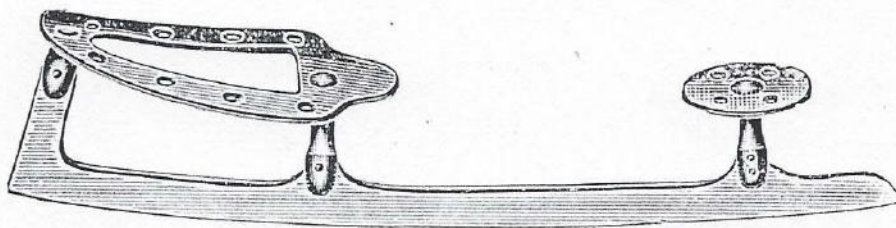
Zeichnung	Nr.	U e b u n g
		<i>Dreier</i>
	9	do. . . . . Rva Wre, Lva Wre
	10	„ . . . . . Rva Wre, Lre Wva
	11	„ . . . . . Lva Wre, Rre Wva
	12	„ . . . . . Rve Wra, Lra Wve
13	„ . . . . . Lve Wra, Rra Wve	
		<i>Doppeldreier</i>
	14	do. . . . . R und Lva Wre Wva
	15	„ . . . . . R „ Lve Wra Wve
	16	„ . . . . . R „ Lra Wve Wra
	17*)	„ . . . . . R „ Lre Wva Wre
		<i>Schlinge</i>
	18	do. . . . . RvaS, LvaS
	19*)	„ . . . . . RveS, LveS
	20*)	„ . . . . . RraS, LraS
	21*)	„ . . . . . RreS, LreS
		<i>Schlangenbogen</i>
	22	do. . . . . Rvae, Lvea
	23	„ . . . . . Lvae, Rvea
	24	„ . . . . . Rrae, Lrea
	25	„ . . . . . Lrae, Rrea

Zeichnung	Nr.	Uebung
	26	<i>Schlangenbogen-Dreier</i> do. . . . . Rvae Wra, Lrae Wva
	27	„ . . . . . Lvae Wra, Rrae Wva
	28	„ . . . . . Rvea Wre, Lrea Wve
	29	„ . . . . . Lvea Wre, Rrea Wve
	30	<i>Schlangenbogen-Doppeldreier</i> do. Rvae Wra Wve, Lvea Wre Wva
	31	„ Lvae Wra Wve, Rvea Wre Wva
	32*)	„ Rrae Wva Wre, Lrea Wve Wra
	33*)	„ Lrae Wva Wre, Rrea Wve Wra
	34	<i>Schlangenbogen-Schlinge</i> do. . . . . RvaeS, LveaS
	35	„ . . . . . LvaeS, RveaS
	36*)	„ . . . . . RraeS, LreaS
	37*)	„ . . . . . LraeS, RreaS
	38	<i>Achter auf einem Fusse</i> do. . . . . Rvae, Lvea
	39	„ . . . . . Lvae, Rvea
	40*)	„ . . . . . Rrae, Lrea
	41*)	„ . . . . . Lrae, Rrea

Vorstehende Elemente sind zu beziehen von der Geschäftsstelle des Deutschen Eislauf-Verbandes, Berlin SW 47, Katzbachstr. 7. — Preise bei freier Zustellung: 1 Stück Mk. —.10, 25 Stück Mk. 1.25, 50 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 3.—, 200 Stück Mk. 5.—, 500 Stück Mk. 12.—.

———— Nachdruck verboten. ————

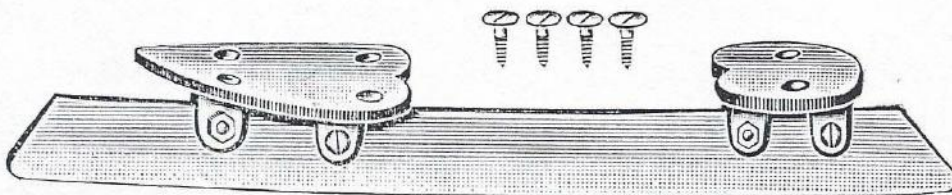
: Schlittschuhe :  
für Kunstläufer



Nordisches Modell «SPORT»

Kurven-Radius 198 cm

ff. vernickelt . . . . . per Paar Mk. 15.—

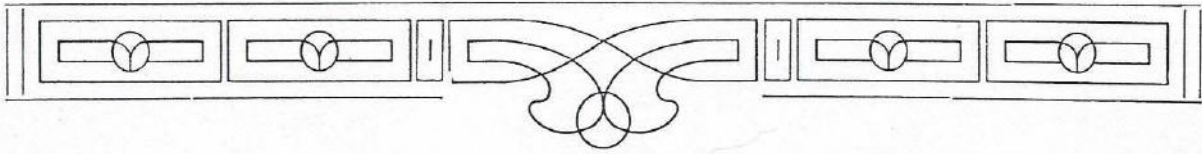


«CHAMPION»

mit Aluminium-Oberteilen und feinstem Stahllauf.

— *Speziell für Hockey-Spieler!* —

ff. vernickelt . . . . . per Paar Mk. 16.—



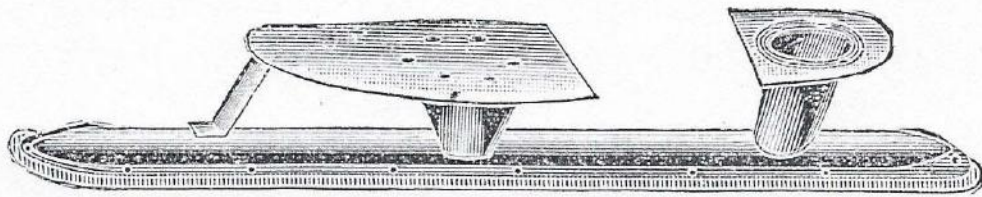
## *Kurze Winke für Anfänger.*

1. Halte den Körper ungezwungen aufrecht! Sieh nicht vor dich auf das Eis, unter keinen Bedingungen auf die Spitze deiner Schlittschuhe.
2. Beuge das Laufbein sanft im Knie, nimm das schwebende Bein mit leichter Beugung im Knie hinter das laufende zurück, die Fussspitze stets nach aussen gekehrt und abwärts geneigt!
3. Wenn es für die Figur notwendig war, das schwebende Bein vorzuführen, kehre sobald als möglich zur Normalhaltung zurück!
4. Vermeide jede ruckartige Bewegung und lass die Hände und Arme ungezwungen, aber massvoll die Körperbewegung begleiten.
5. Uebe jede Figur nur in der vorbezeichneten Achterform, achte auf gleiche Grösse und gute Lage beider Hälften (d. h. halte die Achse gut ein)!
6. Laufe jede Figur möglichst gross!
7. **Uebe unverdrossen den einfachen Bogen in allen Formen, bis du ihn sicher beherrschst!** Er ist die Grundlage alles Figurenlaufens.

—— Nachdruck verboten. ——

J. H. BECKER, CÖLN

Schlittschuhe  
für Schnell- und Tourenlauf



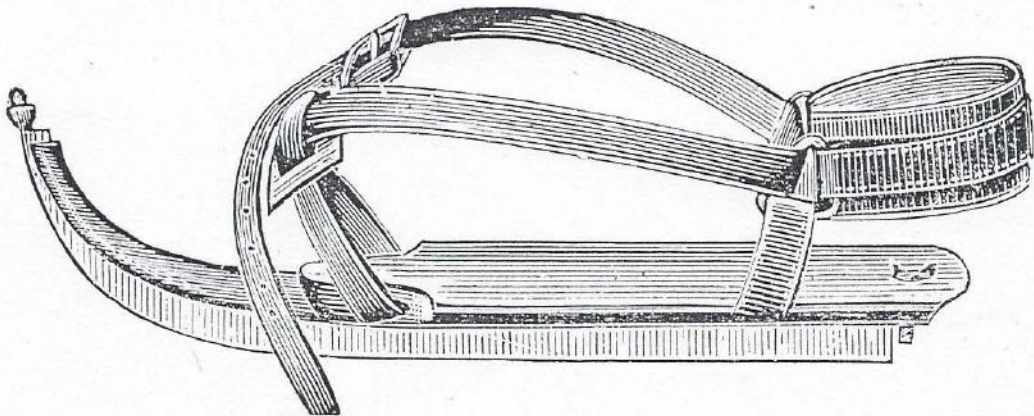
«AXEL PAULSEN»

— *Echter Norwegischer Renn-Schlittschuh* —

Gewicht per Paar je nach Grösse 530—550 gr.

Mit extra dünnen Stahlläufen, Aluminium bronziert

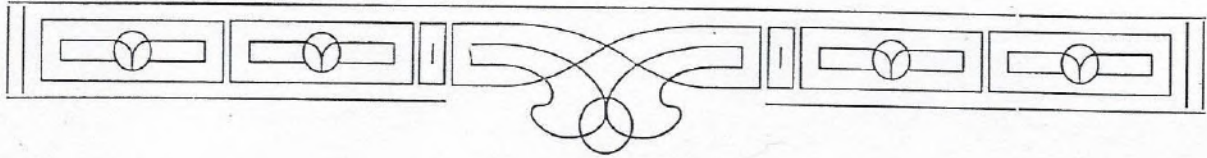
per Paar Mk. 20.—



«HOLLÄNDER KLOMPEN»

Echt Nussbaumholz mit Ledermontur . . per Paar Mk. 10.—

*Für Holzschlittschuhe kann keine Garantie  
für Bruch des Holzes übernommen werden.*



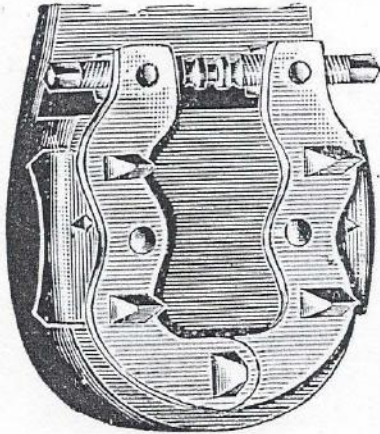
## *Reinigung und Aufbewahrung von Schlittschuhen.*

Man wische zunächst die nassen Schlittschuhe mit einem Tuche ab und reibe sie dann mit einem anderen Tuche **gründlich** trocken. Man achte besonders darauf, dass die Ecken und Schrauben sauber ausgetrocknet sind. Hierauf öle man die Schrauben mit etwas Maschinenöl ein, damit dieselben nicht festfrosten. Nicht vernickelte Schlittschuhe sind ganz besonders sorgfältig abzutrocknen, und empfiehlt es sich diese Schlittschuhe im Ganzen vor und nach dem Gebrauch ein klein wenig einzuölen.

Die Aufbewahrung im Sommer muss an einem absolut trockenen Orte geschehen und zwar müssen auch die vernickelten Schlittschuhe während dieser Zeit leicht mit Oel eingefettet werden.

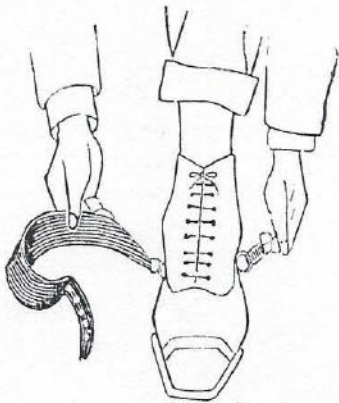


J. H. BECKER, CÖLN

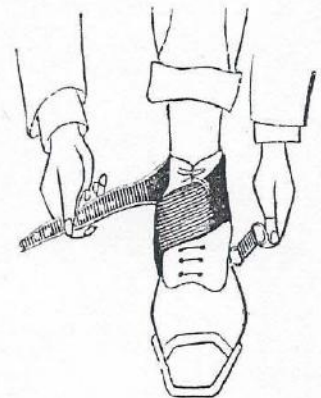


## Eissporen

Sehr beliebtes Modell für Rodler und  
Bergsteiger  
per Paar Mk. 2.—



Praktischer,  
erprobter

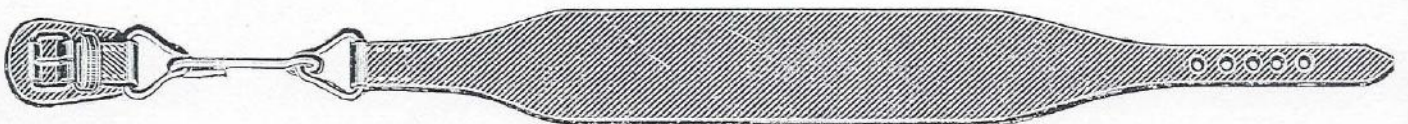


## Knöchelhalter

Der Knöchelhalter ist aus bestem Leder gefertigt und gibt dem Fuss einen sicheren Halt. Er schützt gegen das Umknicken und bietet Ersatz für den Schnürstiefel.


*Sehr empfehlenswert für Damen und Läufer mit schwachen Fussgelenken.*

Preis per Paar Mk. 2.50





## Schlittschuh-Zubehörteile

Vorderriemen . . . . .	Paar Mk.	— .30
Hinterriemen . . . . .	„ „	— .50
Merkurschlüssel T-Form . . . . .	Stück „	— .40
„ alte „ . . . . .	„ „	— .10
Kurbelschlüssel  . . . . .	„ „	— .20
Absatzplättchen inkl. Schrauben . . . . .	Paar „	— .40
Schleifen der Läufe . . . . .	„ „	— .60

Etwaige besondere Wünsche bezüglich der Schlittschuhmodelle werden gerne berücksichtigt.



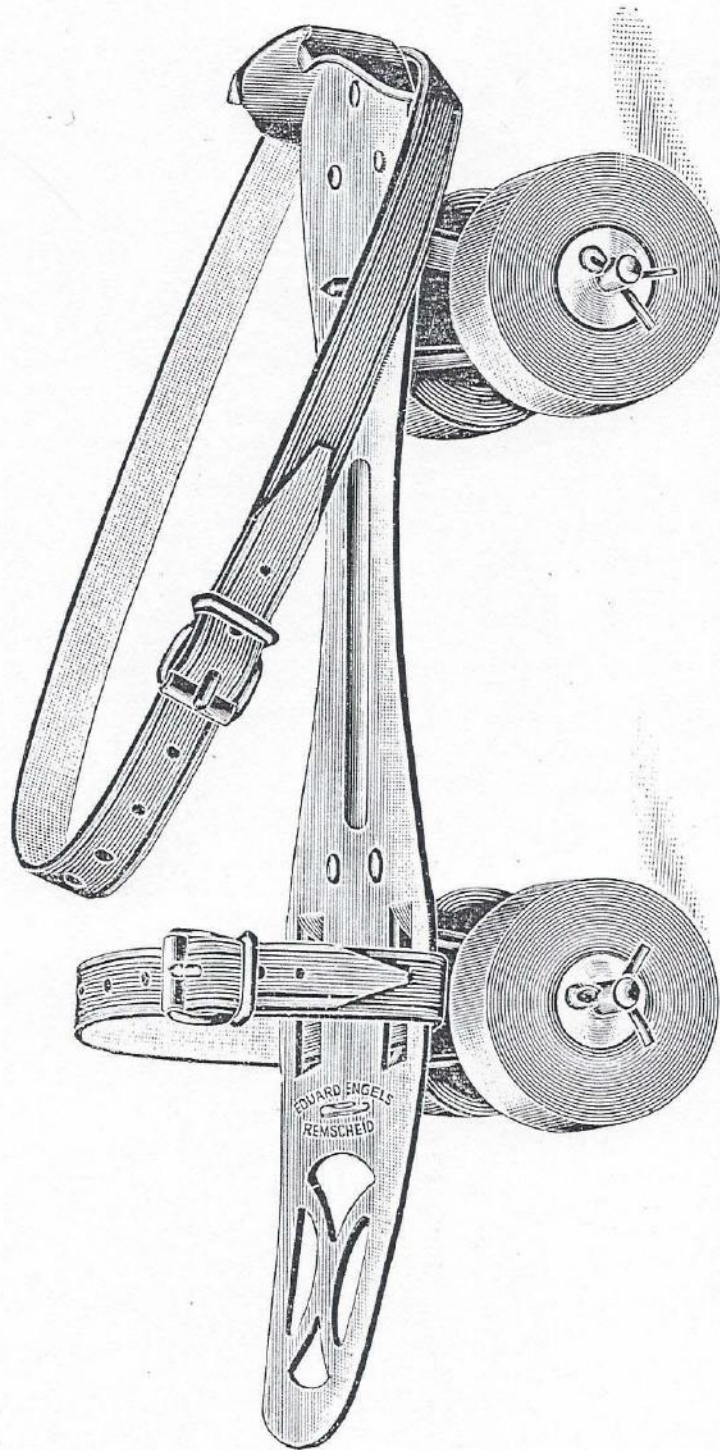
*Empfehlenswerte Schriften pp.  
für Eisläufer.*

- HOLLETSCHEK, R. «Kunstfertigkeit im Eislaufen.» 6. Auflage. 5000 Figuren mit 1000 Zeichnungen Mk. 2.—
- HELFRICH, G. «Die Damen auf Schlittschuhen.» Berlin 1906. 48 S. 8<sup>o</sup>, mit Abbildungen . . . . . Mk. 1.—
- «DER EISSPORT vor 100 Jahren.» Ein Beitrag zur Geschichte der Leibesübungen. Mit 1 Tafel . . . . . Mk. 1.—
- «EISBAHNEN UND EISLAUFVEREINE.» Von G. Holletschek. Anleitung zur Anlegung und Unterhaltung von Eisbahnen, Gründung und Verwaltung von Eislaufvereinen usw. . . . . Mk. 4.20
- «FIGURENTAFELN für Jugendkunstlaufen.» Enthaltend 30 nach Gruppen geordnete Figuren. Zur Förderung des Kunstlaufens unter der Jugend, herausgegeben vom D. E.-V. . . . . Mk. 2.—
- «PFLICHTUEBUNGEN im Kunstlaufen», festgesetzt auf dem XI. Verbandstage zu Dresden, Ostern 1906. . . 15 Pfg.  
Preise bei freier Zustellung: 1 Stück 15 Pfg., 10 Stück Mk. 1.25, 25 Stück Mk. 2.50, 50 Stück Mk. 4.—

---

*Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrages von der  
Geschäftsstelle des Deutschen Eislauf-Verbandes, Berlin SW 47,  
Katzbachstrasse 7.*

Nr. 14

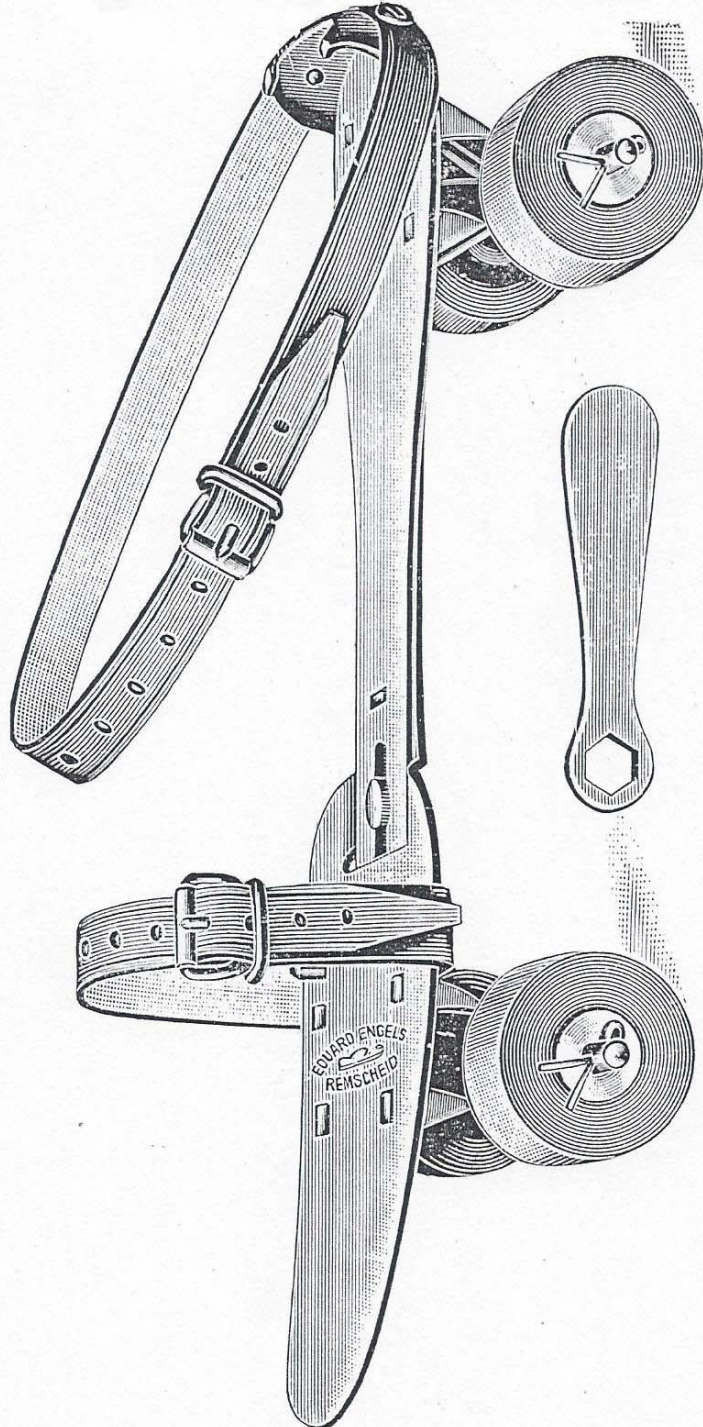


Größen 21—32 cm

mit Buchenrollen . . . . . per Paar Mk. 3.50

# J. H. BECKER, CÖLN

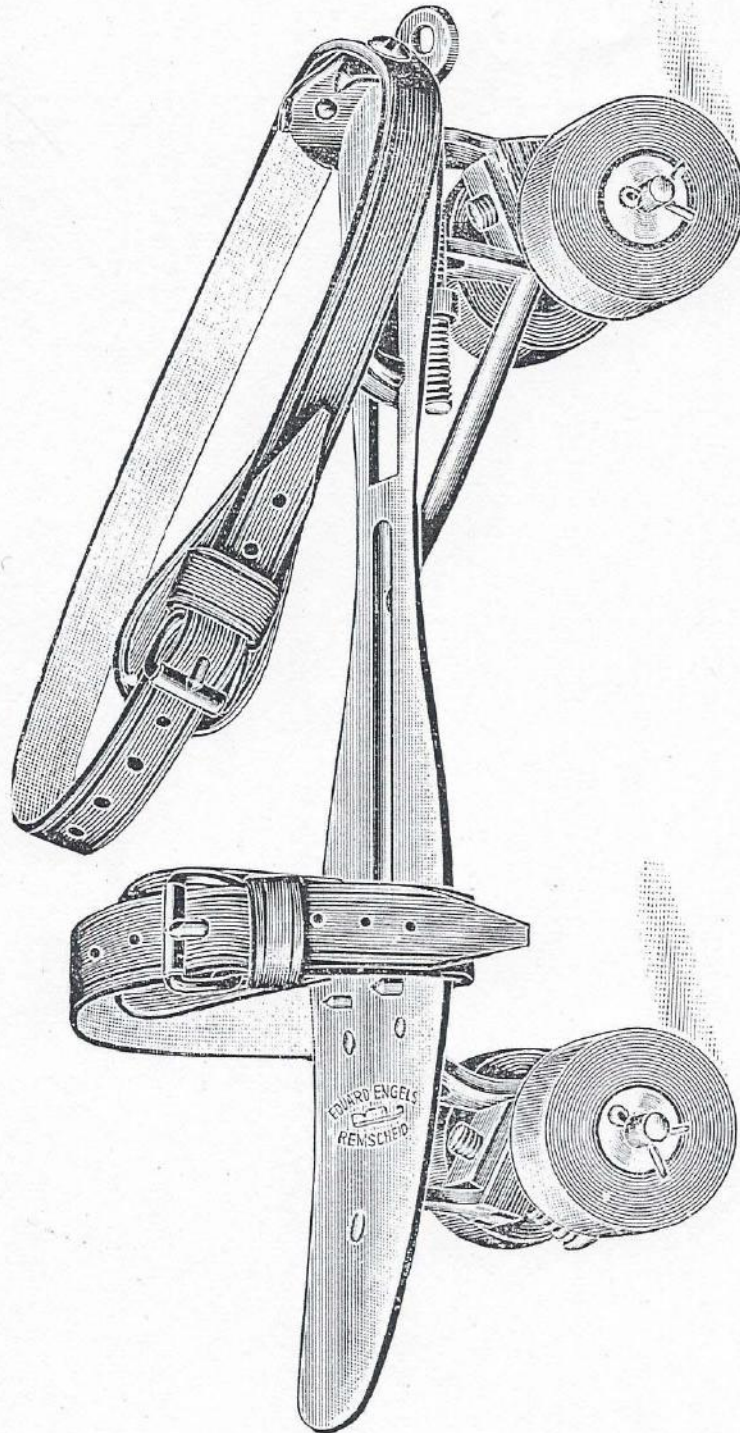
Nr. 15. Länge verstellbar.



2 Grössen. { Nr. I. Ausziehbar von 20—26 cm, und  
 „ II. „ „ 27—32 „  
 mit Buxbaumrollen . . . . . per Paar Mk. 5.—

Nr. 11.

Rollschuhe mit Absatzschraube, Bewegung der Räder nach allen  
Seiten hin frei spielend, starke Spiralfeder zur Ermöglichung eines  
stossfreien Laufens.



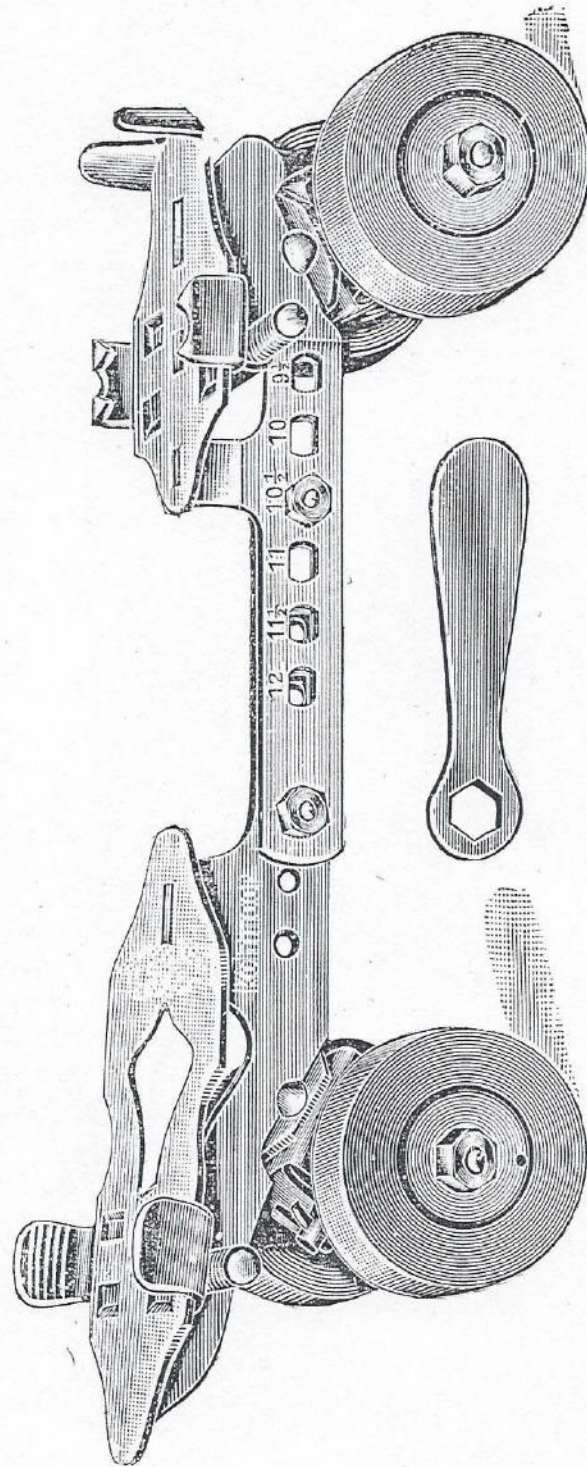
Größen 23—32 cm

mit Buxbaumrollen . . . . . per Paar Mk. 9.—

# J. H. BECKER, CÖLN

Nr. 18. Länge verstellbar. Für Herren.

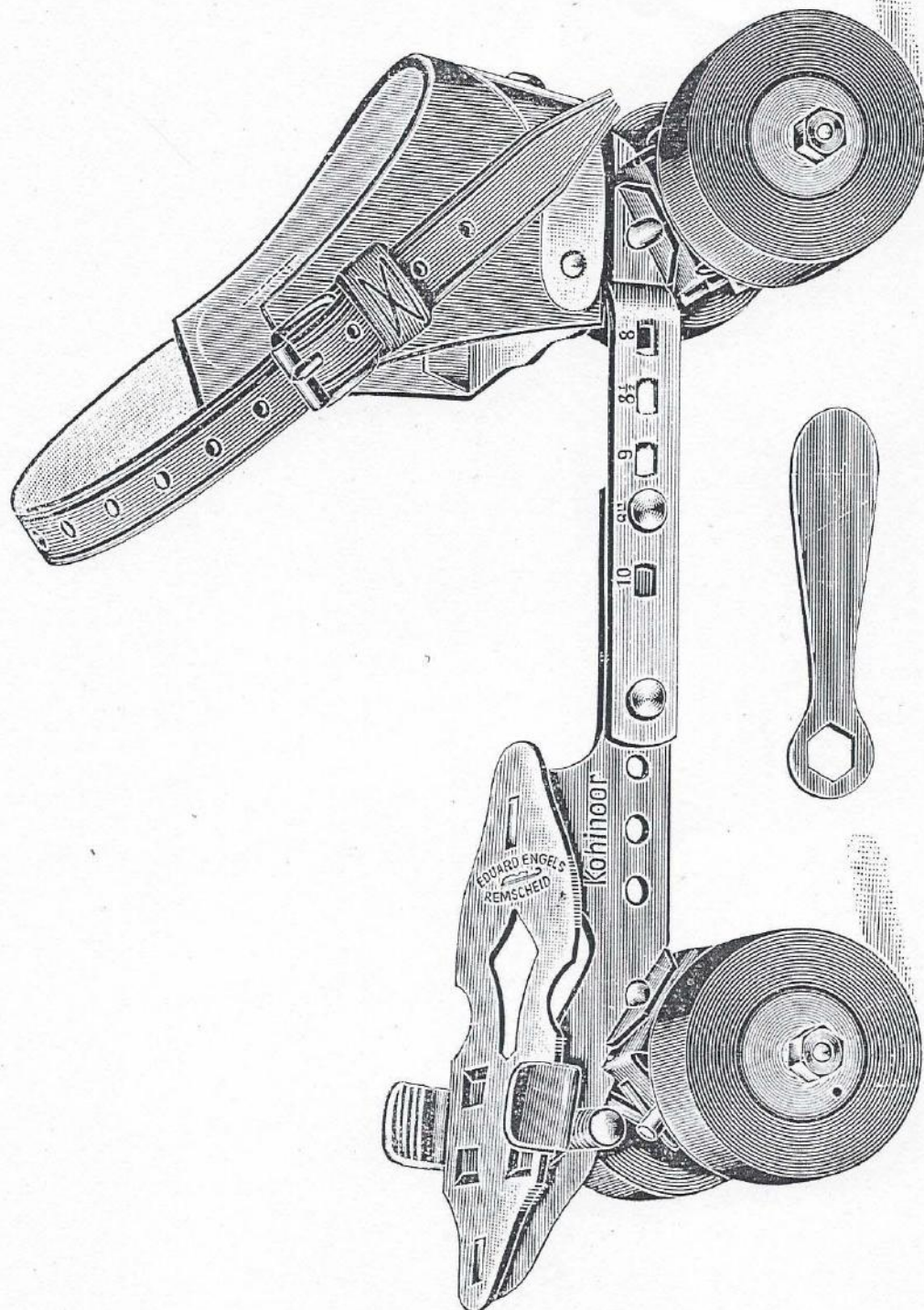
Rollen mit Stahlkugellager, daher ausserordentlich leicht laufende Bewegung der Räder nach allen Seiten hin. Rollen aus Vulkan-Fibre, wodurch ganz minimale, gleichmässige Abnutzung erzielt wird.



Befestigung mittels Seitenklammern und Schrauben.

«KOHINOOR.» Eine Grösse, verstellbar von  $9\frac{1}{2}$ —12 Zoll engl. mit Kugellager . . . . . per Paar Mk. 24.—

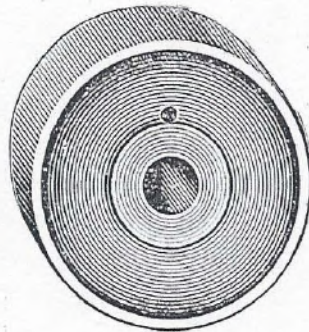
Nr. 19. Länge verstellbar. Für Damen.



«KOHINOOR.» Eine Grösse, verstellbar von 8—10 Zoll engl. wie nebenstehend, aber mit Hackenschuh per Paar Mk. 25.—

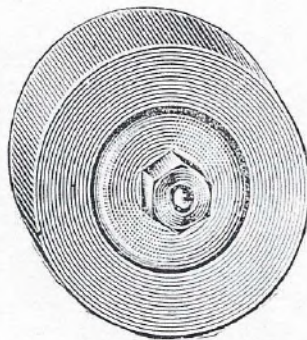
# Ersatzteile zu Rollschuhen

## Rollen ohne Kugellager



Gewöhnliche Buchenrollen . . . . .	Stück Mk. —.25
Buxbaumrollen bester Qualität . . . . .	„ „ —.40

## Rollen mit Kugellager



Vulkan-Fibre Rollen bester Qualität mit Kugellager . . .	Stück Mk. 2.25
---	----------------



